



Halle 1, Stand 303

Pressemappe

Presseinformation (Übersicht):

Ei Electronics stellt zahlreiche Neuheiten vor

Rauchwarnmelder werden noch flexibler und servicefreundlicher

Weltneuheit „AudioLink“

Kontaktfreies Auslesen von Rauchwarnmeldern

Ei Electronics mit neuer Funkmodul-Generation

Neue Wege bei der Rauchwarnmelder-Diagnose

RF-Tool zur professionellen Verwaltung von Funkwarnmeldern

Übersichtliche Visualisierung von Systeminformationen auf mobilen Endgeräten

Koppelmodul Ei414

Flexible Anbindung von Funkwarnmeldern an externe Systeme

Firmenprofil

Bildnachweis

Ei Electronics stellt zahlreiche Neuheiten vor Rauchwarnmelder werden noch flexibler und servicefreundlicher

Essen, 23. September 2014 – Ei Electronics präsentiert auf der Security 2014 zahlreiche Produktneuheiten, die die Diagnose und den Service von Stand-alone und funkvernetzten Rauchwarnmeldern gleichermaßen vereinfachen.

Weltneuheit „AudioLink“: Kontaktfreies Auslesen von Rauchwarnmeldern

Mit AudioLink ist eine zuverlässige Diagnose bei Einzelrauchwarnmeldern erstmals ohne Funk- oder Drahtverbindung möglich. Auf Knopfdruck wandelt der Schallgeber des Melders gespeicherte Informationen in akustische Signale um, die von einem Android-Smartphone in ein übersichtliches Diagnoseprotokoll umgewandelt werden. Mit AudioLink lassen sich Zustandsinformationen und Alarmhistorie des Melders in Sekundenschnelle auslesen.

Neue Funkmodul-Generation

Die neuen Funkmodule besitzen umfangreiche Komfort- und Diagnosefunktionen und bilden die Grundlage für die Service- und Softwarefunktionen der Zukunft. Sie ermöglichen das Auslesen von Melderdaten wie Batteriezustand und Verschmutzungsgrad der Rauchkammer sowie der kompletten Alarmhistorie. Mit der Easy-Entry-Funktion lassen sich bestehende Systeme mit nur zwei Handgriffen einfach erweitern.

RF-Tool zur professionellen Verwaltung von Funkwarnmeldern

Ei Electronics stellt mit dem RF-Tool erstmals eine Software zur Visualisierung von Systeminformationen auf mobilen Endgeräten vor. Mit Hilfe eines USB-Sticks mit integriertem Funkmodul kann der Status von Funksystemen übersichtlich auf einem Laptop oder Tablet dargestellt werden. Servicemitarbeiter erhalten damit in Sekundenschnelle Zugriff auf Informationen wie Funkstärke, Signalqualität oder Melderzustand.

Flexible Anbindung von Funkwarnmeldern an externe Systeme

Das neue bidirektionale Koppelmodul Ei414 ermöglicht die flexible und sichere Anbindung von Funkwarnmeldersystemen an Telefonwählgeräte oder Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- und Gebäudetechnik. Alarmsignale und Störungen aus dem Funknetz können damit auch an entfernter Stelle zuverlässig angezeigt werden. Das Ei414 besitzt eine notstromgesicherte Energieversorgung sowie erweiterte Einsatz- und Testmöglichkeiten.

Fazit

Dank der weiterentwickelten Funktechnologie und des breiten Zubehörangebots deckt Ei Electronics nahezu jede Anwendung ab, in der Warnmelder gemäß DIN 14676 eingesetzt werden dürfen. Sales & Marketing Director Philip Kennedy hebt die

Servicefreundlichkeit und die Zukunftsfähigkeit der Neuentwicklungen hervor: „Neben Qualität und Sicherheit liegt unser Fokus als europäischer Marktführer vor allem auf der professionellen Unterstützung von Fachrichtern und Installateuren. Unsere neuen Funkmodule legen den Grundstein für weitere Service- und Softwareanwendungen in der Zukunft.“

Kurzportrait Ei Electronics:

Die Firma Ei Electronics mit Hauptsitz in Shannon (Irland) ist Europas Marktführer in der Entwicklung, Herstellung und Vermarktung von Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxid-Warnmeldern für den privaten Wohnbereich. Mit der Erfahrung von über 50 Jahren bietet Ei Electronics eine breite Palette an Warnmeldern mit optionaler Draht- und Funkvernetzung sowie 10-Jahres-Lithiumbatterien an.

Ei Electronics entwickelt alle Produkte mit eigenem Expertenteam. Entwicklung und Produktion – ISO 9001:2000-zertifiziert – liegen ausschließlich in den Händen von Ei Electronics. Das Unternehmen erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit. Sämtliche Rauchwarnmelder sind VdS-zertifiziert.

In Deutschland ist Ei Electronics seit 1991 vertreten. Seit Januar 2014 firmiert das Unternehmen als eigenständige GmbH mit Sitz in Düsseldorf und betreut den gesamten deutschsprachigen Markt. Der Kundensupport reicht von umfangreicher Dokumentation über eine fachkundige Hotline bis hin zur Unterstützung vor Ort. Das große Zentrallager sichert kurze Lieferzeiten.

Weitere Informationen: www.eielectronics.de.

Ei Electronics GmbH
Königsallee 60 F
40212 Düsseldorf
Tel.: +49 (211) 8 903 296
Fax: +49 (211) 8 903 999
eMail: vertrieb@eielectronics.de
www.eielectronics.de

Ansprechpartner für die Presse :

Dr. Henning Salié
rhs – technik kommunizieren
Tel. : +49 (6221) 430 9387
Fax : +49 (6221) 430 9391
eMail : salie@rhs-tk.de

Weltneuheit „AudioLink“:

Kontaktfreies Auslesen von Rauchwarnmeldern

Zuverlässige Melder-Diagnose ohne Funk- oder Drahtverbindung möglich

Essen, 23. September 2014 – Ei Electronics stellt auf der Security 2014 mit AudioLink eine Weltneuheit vor: Erstmals lassen sich Rauchwarnmelder auslesen, ohne dass eine Funk- oder Drahtverbindung zu dem Lesegerät hergestellt werden muss. Das Prinzip ist denkbar einfach: Auf Knopfdruck wandelt der Schallgeber im Melder gespeicherte Informationen in akustische Signale um. Diese werden mit Hilfe eines Android-Smartphones aufgefangen, in Form eines übersichtlichen Diagnoseprotokolls aufbereitet und bei Bedarf per E-Mail weitergeleitet. AudioLink wird ab dem 1. Quartal 2015 in den Rauchwarnmeldern der i-Serie von Ei Electronics verfügbar sein. Die Nutzung ist ausschließlich fachkundigem Servicepersonal vorbehalten.

Alles auf einen Blick

Informationen über Batteriezustand, Verschmutzungsgrad der Rauchkammer oder die Gesamtlaufzeit des Melders lassen sich mit AudioLink in Sekundenschnelle auslesen. So kann ein anstehender Meldertausch beispielsweise bereits beim regelmäßigen Wartungstermin erkannt und ungeplante Einsätze können vermieden werden. Zu Dokumentationszwecken lässt sich das Diagnoseprotokoll außerdem per E-Mail versenden.

Komplette Alarmhistorie

Ebenso wichtig: Mit AudioLink kann die gesamte Alarmhistorie abgefragt werden: Die Anzahl der in der Vergangenheit ausgelösten Feueralarme wird genauso angezeigt wie das Datum des letzten Alarms. Auch sämtliche Meldertests der Vergangenheit werden gespeichert. Dadurch lässt sich beispielsweise feststellen, ob eine vorzeitig entladene Batterie auf den Missbrauch der Testfunktion zurückzuführen ist. Bei der Fehlerdiagnose ist das Fachpersonal somit nicht mehr auf die manchmal widersprüchlichen Aussagen der Nutzer angewiesen.

Bilder: Ei Electronics AudioLINK.jpg
 Screenshot AudioLINK.jpg

Ei Electronics mit neuer Funkmodul-Generation

Grundlage für Service- und Softwareanwendungen der Zukunft

Essen, 23. September 2014 – Funkvernetzte Warnmelder werden noch flexibler und servicefreundlicher: Die neue Funkmodul-Generation von Ei Electronics besitzt umfangreiche Komfort- und Diagnosefunktionen und bildet die Grundlage für die Service- und Softwareanwendungen der Zukunft. Die neuen Module Ei600MRF ermöglichen das Auslesen melderbezogener Daten wie Batteriezustand und Verschmutzungsgrad der Rauchkammer sowie der kompletten Alarmhistorie. Dank der Easy-Entry-Funktion lassen sich neue Komponenten mit nur zwei Handgriffen in bestehende Systeme einfügen. Diagnose, Service und die nachträgliche Erweiterung von Funksystemen werden deutlich vereinfacht. Die neuen Funkmodule sind ab 1. Januar 2015 verfügbar.

Überwachung der Funkstrecke

Ein besonderer Vorteil liegt in der regelmäßigen Kontrolle der Funkstrecken: Sowohl bei der Erstinstallation als auch bei jährlichen Kontrollterminen können Servicemitarbeiter mit einem einzigen Knopfdruck erkennen, ob alle Melder ordnungsgemäß im System eingebunden sind. Ist die Verbindung zu einem Melder gestört, beispielsweise durch den Einbau eines Raumteilers, zeigen die bisher verbundenen Geräte ein „Buddy Missing“ an. Wird eine Einheit unerlaubt entfernt, meldet diese „Head Removal“ an das System. Die Melder zeigen alle Ereignisse durch verschiedenfarbige Leuchtdioden an. Noch komfortabler ist das Auslesen der Zustandsinformationen mit einem Laptop oder Tablet und dem neuen RF-Tool.

Systeme einfach erweitern

Dank der Easy-Entry-Funktion lassen sich Warnmeldersysteme auf Basis der Ei600MRF Funkmodule auch nachträglich schnell und einfach erweitern. Dafür genügt es, die zusätzlich einzufügende Komponente mit einem bestehenden Rauchwarnmelder zu verbinden. Alle weiteren Elemente des Funksystems stellen die Vernetzung automatisch her. Nutzungsänderungen und Umbauten können dadurch einfach und schnell realisiert werden.

Sicherheit durch stabile Systeme

Wie alle Funkprodukte von Ei Electronics arbeiten die neuen Funkmodule auf der Premium-Frequenz 868 MHz und funktionieren nach dem Multi-Repeater-Prinzip. Das heißt, dass das Alarmsignal nicht nur empfangen, sondern auch an alle anderen Netzwerkteilnehmer in Reichweite weitergeben wird. Das Funkmodul Ei600MRF verfügt außerdem über eine unabhängige und lebenslange Stromversorgung mit 10-Jahres-Lithiumbatterie.

Bild: Grafik Aufgabenbereiche von RWM.jpg

RF-Tool zur professionellen Verwaltung von Funkwarnmeldern

Übersichtliche Visualisierung von Systeminformationen auf mobilen Endgeräten

Essen, 23. September 2014 – Ei Electronics stellt mit dem RF-Tool erstmals eine Software zur professionellen Verwaltung von Funkwarnmeldern vor. Mit Hilfe eines USB-Sticks mit integriertem Funkmodul kann der Status von Funksystemen übersichtlich auf einem Laptop oder Tablet mit Windows 8 Betriebssystem dargestellt werden. Servicemitarbeiter erhalten damit in Sekundenschnelle Zugriff auf Informationen wie Funkstärke, Signalqualität oder Melderzustand. Das RF-Tool unterstützt die Inbetriebnahme, Diagnose und Dokumentation funkvernetzter Warnmeldersysteme und ist ab dem 2. Quartal 2015 verfügbar.

Überblick bei Inbetriebnahme

Das RF-Tool wird idealerweise schon bei der Inbetriebnahme eingesetzt. Sind die Warnmelder im Hauscodierungsmodus, übermitteln die Funkmodule automatisch ihre eindeutige Identifikationsnummer an das Funkmodul im USB-Stick. Die gesamte Installation inklusive Funkstrecken und Signalqualität wird dann in Echtzeit auf dem Bildschirm dargestellt und der Installateur erhält sofort eine Rückmeldung, ob das Funksystem einwandfrei und sicher funktioniert.

Klare Systemdokumentation

Zusätzlich können die einzelnen Funkmodule mit einem Klartext gekennzeichnet werden – beispielsweise „Schlafzimmer links“. Dadurch sind Servicemitarbeiter auch bei späteren Wartungs- und Serviceterminen in der Lage, sich schnell einen Überblick zu verschaffen – unabhängig davon, ob sie das System selbst installiert haben oder nicht.

Sichere Diagnose mit Event-Log

Das RF-Tool besitzt ein „Event-Log“ und zeigt unter anderem zurückliegende Alarmer und Störungen an. Erfasst werden auch manuelle Meldertests sowie Informationen zu Batteriezustand und Verschmutzungsgrad der Rauchkammer. Ein vorzeitig anstehender Meldertausch beispielsweise kann damit bereits beim regelmäßigen Wartungstermin erkannt und ungeplante Serviceeinsätze können vermieden werden.

Bild: RWM Diagnose per Funk.jpg

Koppelmodul Ei414

Flexible Anbindung von Funkwarnmeldern an externe Systeme

Essen, 23. September 2014 – Ei Electronics ermöglicht mit dem neuen bidirektionalen Koppelmodul Ei414 die flexible und sichere Anbindung von Funkwarnmeldersystemen an Telefonwählgeräte oder Anlagen der Sicherheits-, Brandmelde- und Gebäudetechnik. Alarmsignale und Störungen aus dem Funknetz können damit auch an entfernter Stelle zuverlässig angezeigt werden. Das Ei414 besitzt eine notstromgesicherte Energieversorgung sowie erweiterte Einsatz- und Testmöglichkeiten und ist ab dem 1. Oktober 2014 verfügbar.

Bidirektionale Verbindung

Durch verschiedene Ein- und Ausgänge lässt sich das Ei414 flexibel in vorhandene Infrastrukturen und Betriebsabläufe einbinden. Das Gerät unterscheidet beispielsweise zwischen Feuer- und Kohlenmonoxidalarm und gibt dies über zwei getrennte, voneinander unabhängige Alarmrelais weiter. Ein weiterer Ausgang meldet Störungen nach außen und der Alarmeingang ermöglicht es, alle Schallgeber im Funknetz zu aktivieren und damit Zustände der angeschlossenen, externen Anlage akustisch zu signalisieren.

Anschlussfreudig

Die Ein- und Ausgänge des Ei414 können nicht nur an die Zentrale einer externen Anlage, sondern auch an einen Melderbus oder eine konventionelle Melderlinie angeschlossen werden. Das Gerät muss also nicht unbedingt in der Nähe der Anlagenzentrale montiert werden. Je nach Objekt lässt sich der Verkabelungsaufwand damit deutlich reduzieren. Das Ei414 wird mit einer 230V-Stromversorgung betrieben. Alternativ kann das Gerät mit 11-30V Gleichspannung aus der externen Anlage versorgt werden. In jedem Fall sichert eine Notstrombatterie die Funktion des Ei414 auch bei Stromausfall.

Servicefreundlich

Wie bei allen Neuentwicklungen von Ei Electronics wurde auch beim Ei414 besonderer Wert auf Servicefreundlichkeit gelegt. Über einen Schlüsselschalter lässt sich das Gerät in einen Diagnosemodus versetzen. Das Koppelmodul zeigt dann Testalarme an, die über den Testknopf der Warnmelder oder die Funkfernbedienung Ei450 ausgelöst werden, gibt diese aber nicht an die externe Anlage weiter. Servicemitarbeiter können also schnell und einfach die Funktionsfähigkeit des Systems überprüfen.

Vielfältig einsetzbar

Betreiber können mit dem Ei414 den Brandschutz in ihren Einrichtungen flexibel in ihre Betriebsabläufe einbinden. So lassen sich Alarm- und Störungsmeldungen aus dem Funknetz über ein Wählgerät auf DECT- oder Mobiltelefonen von Mitarbeitenden anzeigen. In größeren Liegenschaften können einzelne Gebäude, für die keine besonderen Anforderungen an den Brandschutz gestellt werden oder in denen Rauchwarnmelder gemäß DIN 14676 vorgeschrieben sind, problemlos auf eine vorhandene Brandmeldeanlage geschaltet werden.

Bilder: Ei 414 mit Schlüssel.jpg, Ei 414 Draufsicht.jpg

Firmenprofil Ei Electronics

Seit über 50 Jahren entwickelt und produziert Ei Electronics qualitativ hochwertige Rauch-, Hitze- und Kohlenmonoxidwarnmelder für den privaten Wohnbereich und verfolgt damit das Ziel, Menschen zuverlässig und sicher vor Brand- und Gasgefahren zu schützen.

Der besondere Qualitätsanspruch des europäischen Marktführers wird u. a. durch die Stiftung Warentest bestätigt, die bereits zweimal in Folge einen Ei Electronics Rauchwarnmelder als Testsieger ausgezeichnet hat*. Als „Erfinder“ der Zehn-Jahres-Lithiumbatterie ist Ei Electronics außerdem der einzige Hersteller, der mehr als zehn Jahre Erfahrung mit dieser Stromversorgung besitzt.

Die Wurzeln von Ei Electronics reichen zurück ins Jahr 1963. Damals wurde das Unternehmen als Niederlassung von General Electric (GE) in Irland gegründet. In 1988 fand ein Management-Buyout statt. Seitdem befindet sich Ei Electronics zu 100 Prozent in Privathand. Auf dem 12.000 Quadratmeter großen Firmengelände am Hauptsitz in Shannon (Irland) arbeiten mehr als 650 Mitarbeiter.

Flexible Produktion

Das Erfolgsrezept heißt „Spezialisierung“. Ei Electronics konzentriert sich ausschließlich auf Frühwarngeräte für Wohnungen und wohnungsähnliche Bereiche. Entwicklung und Produktion liegen in einer Hand und können durch den vertikal integrierten Produktionsprozess flexibel gesteuert werden. Die Produktion im Einzelstückfluss garantiert kurze Vorlaufzeiten, schnelles Umschalten auf andere Komponenten und optimale Qualität.

Der Prozess ist gemäß dem internationalen Standard ISO 9001:2000, das ganze Unternehmen nach ISO 14001 (Umweltmanagement) und OHSAS 18001 (Arbeitsschutz) zertifiziert. Ei Electronics erfüllt durch die kontinuierliche Weiterentwicklung seiner Produkte stets die höchsten Anforderungen an Sicherheit, Leistung und Zuverlässigkeit. So sind sämtliche Rauchwarnmelder für den deutschen Markt VdS-zertifiziert und werden einzeln in echtem Rauch geprüft, bevor sie das Werk verlassen.

Ei Electronics in Deutschland

In Deutschland ist Ei Electronics seit 1991 vertreten. Seit Januar 2014 firmiert das Unternehmen als eigenständige GmbH mit Sitz in Düsseldorf und betreut von dort aus den gesamten deutschsprachigen Markt. Der Kundenservice reicht von umfangreicher Dokumentation über eine fachkundige Hotline bis hin zur Unterstützung vor Ort. Das große Zentrallager sichert kurze Lieferzeiten. Dabei werden die speziellen Anforderungen von Fachrichtern und Installateuren konsequent berücksichtigt. Alle Produkte von Ei Electronics sind montage-, service- und bedienfreundlich ausgeführt und gelten als besonders zuverlässig.

Ei Electronics ist Gründungsmitglied des Forums Brandrauchprävention e. V. sowie aktives Mitglied im Normenausschuss DIN 14676 und im ZVEI.

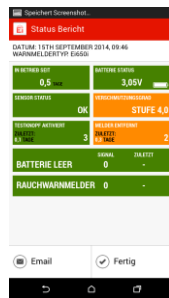
*Stiftung Warentest 1/2013 und 11/2002

Bildauswahl



Weltneuheit „AudioLink“

Ei Electronics AudioLINK.jpg



Screenshot AudioLINK.jpg



Neue Funkmodul-Generation

Grafik Aufgabenbereiche von RWM.jpg



RF-Tool zur Verwaltung von Funkwarnmeldern

RWM Diagnose per Funk.jpg



Koppelmodul Ei414

Ei 414 mit Schlüssel.jpg



Ei 414 Draufsicht.jpg



Firmenprofil

Ei Electronics Logo.eps